

Nero

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: Züchtung aus Ungarn

Abstammung: Kreuzung aus Eger 2 x Gardonyi Geza

Verbreitung in Österreich: geringfügig

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, mittlere Anthocyanfärbung, schwach wollig behaart, aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der kurzen Ranken

Internodien: dorsal rot, ventral grün

Knospenschuppen: keine Anthocyanfärbung

Junges Blatt - Oberseite: grüne Blattfläche mit bronzierten Stellen

Junges Blatt - Unterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: kreisförmig, drei bis fünf

Lappen, gewelltes Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthocyanfärbung, Spreite kaum gewaffelt und kaum blasig, Blattzähne beiderseits geradlinig, Stielbucht weit offen mit U-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, keine Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten, Blattunterseite ohne Behaarung, schwache Beborstung der Hauptnerven



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: sehr kurz (~3 cm)

Traube: mittellang (~16 cm), mittel bis dicht, Grundtraube kegelförmig ohne Flügel, mittelgroße Beirtraube

Beere: eiförmig (l = 17 mm, b = 14 mm), Einzelbeere geringewicht (~3 g), Haut blau bis schwarz, Fruchtfleisch weich, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet

Phänologie:

Austrieb	früh
Blütezeit	früh
Reifezeit	sehr früh
Winterfrost-Resistenz	mittel
Frühjahrsfrost-Regeneration	gering
Plasmopara-Toleranz	gut
Oidium-Toleranz	gut
Botrytis-Toleranz	mittel
Platzneigung	hoch



Agrarische Eigenschaften:

bevorzugt tiefe, wasserhaltige Böden, leistungsstark

Qualitätsprofil der Weine:

eher Tafeltraube, einfachste Tafelweine

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine

